

LH München  
Direktorium  
HA II

## **Überfraktioneller ANTRAG**

6.3.2024

### **Antrag:**

**Die MVG wird gebeten, die U -Bahn Station Giselastrasse und die zugehörigen Sperrengeschosse nicht weiter verfallen zu lassen, sondern die Station in häufigerem Turnus zu reinigen und auch geeignete Maßnahmen zu treffen, um die Tauben vom Nisten in der U-Bahnstation abzuhalten .**

**Auch ist in Zusammenarbeit mit der LH-Stadt München und den dortigen Immobilieneignern dafür Sorge zu tragen, dass das Sperrengeschoss an der Münchner Freiheit etwa am Eingang zum Karstadt noch öfter gereinigt wird.**

### **Begründung**

Vor rund zwei Jahren war dem BA für die Giselastraße eigentlich eine ansprechende Lichtinstallation vorgestellt worden, die in der U -Bahn-Station Giselastrasse anstatt eines Verputzes wieder für eine kostengünstige, aber dennoch freundliche Optik sorgen sollte. Seither ist aber nicht viel passiert und langsam wird die Station immer unwirtlicher. Die Tauben haben sich hier einen Nistplatz gesucht.

Auch das Sperrengeschoss an der Münchner Freiheit, vor allem zwischen der Ecke zu den ehemaligen Kinos Münchner Freiheit, verkommt von Monat zu Monat. Der BA bittet auch hier um häufigere Reinigungszyklen. Es ist nicht ganz verständlich, warum die Stationen Giselastraße und die Münchner Freiheit, die zu den Visitenkarten Münchens gehört und vor wenigen Jahren aufwändig renoviert wurde, nicht so sauber gehalten werden können wie beispielsweise die ebenfalls viel frequentierten Stationen Universität, Stachus oder Marienplatz.